

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC 1992 München IV : SC München-Freimann II
Dienstag, 17.01.2023, 19:00 Uhr

Smajic bleibt gegen den SC München-Freimann II ungeschlagen

Auch dank Isad Smajic, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC 1992 München IV das verlegte Heimspiel gegen den SC München-Freimann II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau /München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) mit 8:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Markus Schäfer den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für das Team verpassten Schäfer / Radigk bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Sabani / Weiser. Chen / Smajic überzeugten im Match gegen Eschrich / Fabrizius, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte derweil Markus Schäfer beim 11:8, 11:6, 11:8 mit Richard Weiser. Das war ein souveräner Sieg. Daniel Radigk hatte im Einzel gegen Sami Sabani am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Zewen Chen die Partie gegen Michael Fabrizius noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Stark im Hintertreffen war derweil Isad Smajic nach einem Zweisatzrückstand, machte Hiep Duong Hoang dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC 1992 München IV und des SC München-Freimann II in die Box. Markus Schäfer hatte gegen Sami Sabani bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Richard Weiser konnte Daniel Radigk anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Chancenlos war am Nachbartisch Zewen Chen gegen Hiep Duong Hoang nicht, aber mehr als ein 9:11, 9:11, 11:6, 4:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 6:3. Isad Smajic kam mit der Spielweise von Michael Fabrizius am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Völlig überlegen agierte Smajic hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Zewen Chen seinem Gegner Sami Sabani letztlich beim 9:11, 9:11, 11:4, 9:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Markus Schäfer kam mit der Spielweise von Hiep Duong Hoang am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1992 München IV am 24.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den ESV München-Freimann V, während der SC München-Freimann II am 10.02.2023 gegen den TTC 1992 München V versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1992 München IV

Doppel: Schäfer / Radigk 0:1, Chen / Smajic 1:0

Einzel: M. Schäfer 3:0, D. Radigk 1:1, Z. Chen 1:2, I. Smajic 2:0

SC München-Freimann II

Doppel: Sabani / Weiser 1:0, Eschrich / Fabrizius 0:1

Einzel: S. Sabani 1:2, R. Weiser 1:1, H. Hoang 1:2, M. Fabrizius 0:2